

Der Leiermann

(Orig. A moll)

44. *Etwas langsam* *pp*

Drüben hinterm Dorfe steht ein Lei-er-mann,

und mit starren Fingern dreht er, was er kann.

Barfuß auf dem Ei-se wankt er hin und her,

und sein kleiner Teller bleibt ihm im-mer leer, und sein kleiner Tel-ler

bleibt ihm im-mer leer.

Keiner mag ihn hören, keiner sieht ihn an, und die Hunde knurren

um den al-ten Mann. Und er läßt es ge-hen al-les, wie es will,

dreht, und sei-ne Lei-er steht ihm nimmer still,

dreht, und sei-ne Lei-er steht ihm nimmer still.

Wun-der-li-cher Al-ter, soll ich mit dir gehn?

Willst zu meinen Liedern dei-ne Lei-er drehn?